

 Psychotherapie

Integrative Traumatherapie

Integrative Traumatherapie unterstützt den Prozess der Verarbeitung eines Traumas, der in der Regel einem Menschen allein nicht gelingt. Die Ausbildung basiert auf der psychodynamischen Therapie und vereint aktuelle traumatherapeutische Methoden und Verfahren mit bioenergetischen und körpertherapeutischen Behandlungsweisen.

Diese fundierte und praxisorientierte Ausbildung in 10 Modulen vermittelt umfassende Kenntnisse und Fertigkeiten zur professionellen Begleitung traumatisierter Menschen. Sie verbindet wissenschaftlich fundiertes Wissen mit einer ausgewogenen Mischung aus Theorie, Praxistransfer und Selbsterfahrung. Die Teilnehmenden lernen, wie sie sowohl in der Einzelarbeit als auch im systemischen Kontext stabilisierend, ressourcenstärkend und therapeutisch wirksam arbeiten können.

Wichtiger Hinweis: Eine ausreichende psychische Stabilität sowie eine Bereitschaft zur Selbstreflexion sind wichtige Voraussetzungen für die Teilnahme. Die Ausbildung beinhaltet auch Selbsterfahrungselemente.

Zusatzformate (verpflichtend für Zertifizierung):

Intervisionsgruppen (25 UEI)

Selbstorganisierte Lern- und Übungsgruppenintegration und Anwendung des Gelernten Einzelselbsterfahrung (20 UEI)

Durchführung bei selbst gewählte:r Traumatherapeut:in / traumasensibler Therapeut:in/Coach Persönliche Reflexion und Integration
Wichtiger Hinweis: Die Honorare für die Einzelselbsterfahrung sind nicht in den Ausbildungskosten enthalten und werden direkt mit den Anbieter:innen abgerechnet. Aus dem Inhalt:

- Wissenschaftliche Trauma-Differenzierungen (einmalige Erlebnisse – Typ I-Trauma, sich wiederholende Erlebnisse – Typ II-Trauma)
- Bedingungen der integrativen Traumtherapie (Stabilität, Sicherheit, Kontinuität, Vertrauen)
- Diagnostische Kriterien des Traumas (Intrusion, Vermeidung, Übererregung)
- Trauma-Symptome
- Traumafolgen
- Trauma-Krankheitsbilder, posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)
- Traumata und Resilienz
- Psychodynamische Methoden (Stabilisierung, Bearbeitung, Integration)
- uvm.

Zielgruppe:

Heilpraktiker:innen für Psychotherapie, psychologische Berater:innen und Coaches mit fundierter psychosozialer Vorbildung, die ihre Kompetenzen in traumasensibler und integrativer Begleitung erweitern möchten.

Termine

Fr, 27.11.2026

13:00–21:00 Uhr

So, 10.01.2027

10:00–18:00 Uhr

[und 10 mehr](#)

Preis

1.785,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Frankfurt

Darmstädter Landstr. 116
60598 Frankfurt

Tel. 069-91 39 98 01

Seminarnummer

SSH60271126

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 01.07.2026

Dozent

Klaus-Dieter Moh

Jg. 1965; Medizintechniker, Heilpraktiker, Dozent, Referent, Therapeut, Spezialisierung der Humanistischen – sowie der Analytische Psychotherapie und Traumabewältigung. Angstzustände, PTBS, Sexueller Missbrauch und psychologische Hilfestellung zur Bewältigung kritischer Lebensereignisse sind sein primäres Tätigkeitsfeld. K.-D. Moh versteht es, komplexe Sachverhalte gewinnbringend zu kommunizieren und als Praktiker (13Jahre) mit fundiertem Fachwissen, auch trockene Theorie, lebendig an seine Zuhörer/innen zu vermitteln.